

Volkswagen beginnt Umrüstung von Passat, CC und Eos

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat heute die technischen Lösungen für die Volkswagen Modelle Passat, CC und Eos mit 2,0l-TDI des Motortyps EA 189 freigegeben. Mehr als 800 000 von der Diesel-Thematik betroffene Fahrzeuge werden nun in die Werkstätten gerufen. Betroffene Fahrzeughalter werden angeschrieben und können anschließend zeitnah einen Service-Termin mit einem Volkswagen Partnerbetrieb vereinbaren.

In Deutschland erfolgt die Information der Kunden in einem zweistufigen Verfahren. Alle betroffenen Halter wurden in der ersten Stufe bereits durch ein mit dem KBA abgestimmtes Schreiben benachrichtigt, dass ihr Fahrzeug von der Umrüstaktion betroffen ist. Im einem zweiten Schreiben werden die Kunden dann gebeten, einen Termin mit einer Vertragswerkstatt ihrer Wahl zu vereinbaren. In mehreren Etappen wird dieses Schreiben in Kürze auch an die Halter der betroffenen Modelle Passat, CC und Eos mit 2,0l-TDI-Motor mit den Leistungsstufen 81 kW / 110 PS, 100 kW / 136 PS und 103 kW / 140 PS gesendet.

Die Fahrzeuge erfüllen nach der Umrüstung alle gesetzlichen Anforderungen. Das KBA hat außerdem uneingeschränkt bestätigt, dass die technischen Lösungen für diese Modelle keine Veränderungen der Verbrauchswerte, Leistungsdaten und Geräuschemissionen herbeiführen. Zuvor hatte das KBA dies für alle anderen bisher für den Rückruf freigegebenen Fahrzeuge bereits versichert. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

